

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 23. Sonnabend, den 23. Januar, 1819.

Börse in Leipzig,

am 22. Januar, 1819.

Course	Briefe	Geld.
im Conv. 20 Fl. Fufs.		
Amsterdam in Ct. (k. S.)	137 1/2	138 1/2
Augsburg in Ct. (k. S.)	99 1/2	100 3/8
Berlin in Ct. (k. S.)	102 1/2	103
Bremen in Ed'or (k. S.)	7 1/2	7 3/8
Breslau in Ct. (k. S.)	102 1/2	103
Frankf. a/M. in WZ (k. S.)	99 1/2	100 1/2
Hamburg in Bco (k. S.)	147 1/2	148 1/2
London (k. S.)	6. 1/2	6. 1/2

	Briefe	Geld.
Lyon pr. 300 Fr. (k. S.)	—	—
Paris pr. 300 Fr. (k. S.)	—	77
Wien in W. W. (k. S.)	—	40 1/2
— in Conv. (k. S.)	—	39 1/2
Louisdor à 5 Rthlr. (k. S.)	7 1/2	—
Holl. Ducaten à 2 1/2 Rthlr. (k. S.)	13	—
Kaiserl. (k. S.)	—	10
Bresl. (k. S.)	—	9
Passir. (k. S.)	—	—
Species (k. S.)	—	—
Preuss. Corrent. (k. S.)	102 1/2	—
Cassen-Billets (k. S.)	—	102 1/2
Wiener Einlösungs-Scheine (k. S.)	—	—
Gold pr. Mark fein Colln. (k. S.)	—	—
Silber 13 L. u. dar. pr. d° (k. S.)	13. II	—
niederhaltig d° d° (k. S.)	—	—

Das Bildniß des Verfassers.

Voltaire schrieb einst ein Trauerspiel unter dem Titel: Merope, welches allgemeinen Beifall fand. Voltaires Gegner Freron machte jedoch darüber schriftlich und mündlich bittere Anmerkungen und fand an dem Stücke viel auszusetzen. Da indeß dasselbe dem Publikum gefiel, so veranstaltete der Verfasser davon eine prächtige Ausgabe in Quart und ließ, um sich an Freron zu rächen, auf dem Titelblatte einen Esel, der einen Lorberbaum abfraß, vorstechen. Freron rächte sich aber dafür sehr hart. In einem bald darauf herausgekommenen Journalstücke widerspach er zwar zum Theil seine Kritiken und rühmte auch die Ausgabe als sehr schön; aber er kündigte dieselbe ganz trocken in der Titelangabe mit den Worten an: Avec le portrait de l'auteur *). Voltaire kaufte sogleich die ganze Ausgabe mit vielem Gelde an sich und verbrannte sie. Die wenigen Exemplare, die bereits in den Händen des Publikums waren, wurden sehr theuer bezahlt.

*) Mit dem Bildnisse des Verfassers.

E h a r a d e.

Noch unter Schnee und Eis geboren
Erscheinen mit dem jungen Jahr,
Begleitet von des Lenzes Horen,
Wir euch als erstes Sylbenpaar.

Genähert von Erde, Luft und Sonne
Gedeh'n wir, Schwestern, schnell heran;
Wir spenden reichlich Lust und Wonne,
Und Jeder sieht uns freundlich an.

Es schmückt den Körper eine Hülle
Von allen Farben schön und bunt,
Doch machen sie in stummer Fülle
Euch, was ihr denkt und fühlst, kund.

Das zarte Blau wählt sich die Treue,
In Weiß hüllt sich die Unschuld ein;
Grün zeigt die Hoffnung, Schwarz
die Reue,
Noth ist der Freude Widerschein.

So tanzen wir vereint im Kreise,
Durch Felder, Wiesen, Auen, Wald;
Kurz ist das Leben, kurz die Reise,
Der Todeshauch ereilt uns bald.

Gesellt sich nun, zu frohem Bunde
Uns noch die dritte Sylbe zu,
Dann einen wir uns in die Munde,
Das Ganze bildet sich im Nu.

Die dritte Sylbe spornt im Streite
Zu Thaten an den Heldensohn;

Für Dichter ist's zum Purpurkleide
Ein wohlverdienter Ehrenlohn.

Vergänglich schmückt es auf dem Throne
Den Fürsten und den Königssohn:

Doch unvergänglich heut's zum Lohne
Dem Christen die Religion.

Er. —

Anfrage.

(Eingefandt.)

Wie kommt es, daß an vielen Orten die
Hefen noch immer so theuer sind, als vor
einigen Jahren, da doch die Gerste- und
Bierpreise weit niedriger stehen?

x x.

Gottesdienst.

Am dritten Sonntage nach der Erschei-
nung Jesus predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Altkhardt.
Wesp. M. Eulenstein.

zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke.
Mittag : Hänch.
Wesp. : M. Simon.
zu St. Peter: Früh : M. Wolf.
Wesp. : M. Krib.
zu St. Paulus: Früh : M. Hesse.
Wesp. : M. Zuchschwerd.
zu St. Johannes: Früh : M. Hund.
zu St. Georgen: Früh : M. Höpffner.
Wesp. Betstunde u. Examen.
zu St. Jakob: Früh Hr. M. Ubler.
Reformirte Gemeinde: Früh Französische Predigt.

Montag Hr. M. Rüdel.
Dienstag : D. Goldhorn.
Mittwoch : M. Kähler.
Donnerstag : Balzer.
Freitag : D. Bauer.

Bdner:

Herr M. Rüdel und Herr M. Eulenstein.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb zwei Uhr in der
Thomasikirche.

- 1) Der Glaube. Lob sei dem allerhöchsten
Gott — von Sarti.
- 2) Fuge. Auf dich steht unsre Zuversicht —
von Schicht.

Vorher geht ein Responsorium von Hiller.

Morgen halb 8 Uhr in der Nikolauskirche.

Der 117 Psalm, von Schicht.
Lobet den Herrn, alle Heiden —

Theater.

Morgen, Sonntag, den 24sten: Die Schwestern von Prag, komische Oper.

Montag, den 25sten: Torquato Tasso, Schauspiel von Göthe.

Dienstag, den 26sten, zum ersten Male: der Dichter und der Tonsetzer, Oper in
drei Akten, aus dem Französi. Musik von d'Alegrac.

Mittwoch, den 27sten: die 3 Wahrzeichen, ein groß. romant. Lustsp. in 5 A., v. Holbein.

Freitag und Sonnabend den 29. und 30sten kein Schauspiel.

Sonntag, den 31sten: Zoconde, Oper von Nicolo Isouard.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Verkauf. Guten und leichten Rauchtobak in Päckel und lose, Cigarren zu verschiedenen Preisen das Hundert 12 bis 48 gr., extrafeine Königs-Cigarren à 42 gr., mehrere Sorten Schnupftobak. Aechter Jamaika-Rum die Flasche 18 gr.; feine Liqueure in Korbfaschen und Gewürz-Chocolade, das Pfund 8 bis 14 gr., bei **C. G. Neumann**, Burgstraße Nr. 92.

W o h l f e i l e B a s t h ü t e

erhielt so eben, nebst Gold- und Silberfinker von verschiedenen Größen, **Ernst Wilhelm Kürsten**, Peterstraße Nr. 71.

T h o r z e t t e l v o m 22. J a n u a r , 1819.

Grüma'sches Thor.		U.	Auf der Kapler Post: Hr. Partikul. Wagner von Quersfurt, in Stadt Altenburg
Vormittag.			
Die Bauzen-Zittauer f. Post	4		
Die Breslauer f. Post	5		
Die Dresdener r. Post	7		
Auf der Berliner Post: Hr. Postkammer-Adow von Hildburghausen, v. d.	10		
Auf der Dresdener Postkutsche: Hr. Hauptm. Aster, in Königl. Sächs. Diensten, v. Dresden, pass. durch	11		
Halle'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Hr. Km. Böttcher von Nordhausen, v. durch	5		
Die Landsberger f. Post	12		
Vormittag.			
Die Dessauer f. Post	3		
Die Magdeburger r. Post	9		
Die Braunschweiger f. Post	9		
Kanstädter Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Hr. Bar. v. Wangenheim von Gotha, im Hotel de Saxe	7		
			Hospital Thor. U.
			Gestern Abend.
			Hr. Km. Friedrich und Kluge von Lobnitz, in der Säge- und bei Quergässer
			Auf der Freiburger Post: Hr. Haus-Vorwalter Probst von Kölsch und Hr. Handlungdiener Zetscher, von Nieder-Elf abach, im Georgenhaus und passirt durch
			5

Thorschluß: drei Viertel auf 6 Uhr.